



© Claus G. Riedel

Der **Mädchenchor Hannover** gehört zu den weltbesten Jugendchören seiner Kategorie. Er genießt in der internationalen Chorwelt ein hohes Ansehen und wurde zu Konzerttourneen in zahlreiche europäische Länder, in die USA, nach Israel, Brasilien, Chile, Russland, Japan und China eingeladen.

In der Nachfolge des Gründers Ludwig Rutt, mit dem sie über 10 Jahre zusammen arbeitete, übernahm **Prof. Gudrun Schröfel** im Jahr 1998 die alleinige Leitung des Mädchenchor Hannover. Seit dem 1. April 2017 hat der Mädchenchor eine Doppelspitze: Prof. Gudrun Schröfel und **Prof. Andreas Felber**, dem Künstlerischen Leiter des Chores *molto cantabile* aus Luzern und Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Der Mädchenchor ist Preisträger nationaler und internationaler Chorwettbewerbe u.a. des *Deutschen Chorwettbewerbs*, des *Johannes Brahms Wettbewerbs*, der *BBC Awards*, des Chorwettbewerbs der Europäischen Rundfunkanstalten *Let the Peoples Sing*, des *Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs Marktoberdorf* sowie der internationalen Chorwettbewerbe *Guido d'Arezzo* und *Prof. G. Dimitrov*. Beim 9. *Deutschen Chorwettbewerb* 2014 bestätigte der Mädchenchor erneut seine differenzierte musikalische Gestaltungskunst und seine brillante Klangqualität durch den 1. Preis.

Der Mädchenchor Hannover hat in seinen Konzerten, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen Maßstäbe für die Bereiche Kinder-, Jugend- und Frauenchor gesetzt. Er ist auf mehr als 20 CDs zu hören.

Das Repertoire des Mädchenchor Hannover umfasst das gesamte Originaloeuvre, das von kompositorisch hochstehenden Adaptionen ergänzt wird und von der tradierten Literatur bis hin in das Feld avantgardistisch-experimenteller Musik reicht. Nicht wenige der exponiertesten zeitgenössischen Komponisten haben dem Chor Werke gewidmet oder von ihm Kompositionsaufträge erhalten: Toshio Hosokawa, Wilhelm Killmayer, Arvo Pärt, Thilo Medek, Steffen Schleiermacher, Alfred Koerppen, Veljo Tormis, Einojuhani Rautavaara, Knut Nystedt, Manfred Trojahn, Wilfried Hiller, Peter Eötvös, Vinko Globokar – um an dieser Stelle nur einige zu nennen.

Für den Mädchenchor Hannover sind Präzision des Notentextes und Homogenität des Chorklanges Selbstverständlichkeiten; Stil- und Intonationssicherheit verbinden sich mit einer variantenreichen Palette stimmlicher Ausdrucksmittel. Die prägnante Aussprache sorgt auch in verdichteten Strukturen für Textverständlichkeit. Die lockere, brillante Höhe der Sopran- und die kraftvoll fundierten Altstimmen zielen auf ein spannungsvolles Musizieren, das sinnlichem Wohlklang nicht akademisch aus dem Wege geht.

Der Mädchenchor ist Träger der Hannoverschen Stadtplakette und wurde mit dem *Bernhard Sprengel Preis* für Musik sowie dem *Niedersachsenpreis* für Kultur ausgezeichnet.

Stand: Juni 2017

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website www.maedchenchor-hannover.de